

RS OGH 1978/10/3 5Ob537/78, 1Ob592/82

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.10.1978

Norm

EheG §78

ZPO §502 Abs2 Ca2

Rechtssatz

Nach § 78 EheG ist stets die Umstandsklausel zu berücksichtigen, da durch den Tod des Unterhaltspflichtigen in der Regel einschneidende wirtschaftliche Veränderungen eintreten.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 537/78

Entscheidungstext OGH 03.10.1978 5 Ob 537/78

Veröff: EvBl 1979/11 S 46

- 1 Ob 592/82

Entscheidungstext OGH 21.04.1982 1 Ob 592/82

Beisatz: Auf eine durch den Tod des Verpflichteten eingetretene Änderung der Verhältnisse auf Seiten des Berechtigten nimmt § 78 Abs 2 EheG nicht Bezug. (T1) Veröff: EvBl 1982/169 S 549 = SZ 55/54

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0042618

Dokumentnummer

JJR_19781003_OGH0002_0050OB00537_7800000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at